

Pressemitteilung

Kontakt Frederic Leers
Telefon +49 2203 93593-20
Telefax +49 2203 93593-22
E-Mail frederic.leers@bdh-industrie.de

Verbände informieren über moderne Holzwärmetechnik

Köln/Berlin, 20.12.2022 – Anspruchsvolle Klimaschutzziele, eine angespannte Versorgungslage und insgesamt steigende Energiepreise haben die heimische und nahezu CO₂-neutrale Energieressource Holz verstärkt in den Fokus der Verbraucherinnen und Verbraucher gerückt. Vor diesem Hintergrund hat der BDH gemeinsam mit dem Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK), dem Industrieverband Haus-, Heiz und Küchentechnik (HKI) sowie dem Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks (ZIV) die Broschüre Moderne Holzwärmetechnik vorgelegt.

Sowohl Bauherren und Investoren als auch Fachleute und Vertreter der Politik erfahren alles Wissenswerte rund um holzbasierte Heizsysteme, die zugehörigen technischen Komponenten sowie über den Energieträger Holz. „Die effiziente und saubere Nutzung von Holzenergie erfordert den Einsatz moderner Heiztechnik und eine beschleunigte Durchsetzung des Stands der Technik“ betont Andreas Lücke, Senior Expert im BDH. „Moderne Einzelraumfeuerstätten und Holzzentralheizungen Made in Germany und Austria übertreffen allesamt die Vorgaben der zweiten Stufe der 1. BImSchV und erreichen hohe feuerungstechnische Wirkungsgrade. Hinzu kommt die Absenkung der Feinstaubemissionen um gut 90 Prozent gegenüber veralteten Anlagen“, so Lücke weiter.

Einzelraumfeuerstätten und Holzzentralheizungen lassen sich ideal mit Solarthermie kombinieren. Neben den Wärmeerzeugern gehören auch abgastechnische Systeme auf Basis von Keramik oder Edelstahl sowie Filter- und Abscheidetechnologien zum technischen Portfolio. Daneben geht die Broschüre auch auf die Digitalisierung der Komponenten sowie den Einsatz von Energiemanagementsystemen ein.

Ideale Kombination: Wärmepumpe und Holzwärme

Insbesondere die Kombination einer Luft-Wasser-Wärmepumpe mit einer Holzeinzelraumfeuerstätte bietet Vorteile in Sachen Klimaschutz. Zudem reduziert sie die Energiekosten und ermöglicht ein Maximum an Versorgungssicherheit. So kann die Einzelraumfeuerstätte an Tagen mit niedriger Außentemperatur den Wärmebedarf vollständig oder zumindest teilweise abdecken. „Hierdurch werden auch Spitzenlasten im Stromnetz abgedeckt. Die Heizungstechnik bietet also nicht nur dem Betreiber Vorteile, sondern hat auch positive Effekte auf das gesamte Energiesystem“, ergänzt Dr. Lothar Breidenbach, Geschäftsführer Technik im BDH und Abteilungsleiter der Fachabteilungen Abgastechnik und Holz- und Pelletfeuerung.

[Download Broschüre Moderne Holzwärmetechnik](#)

BDH: Verband für Energieeffizienz und erneuerbare Energien

Die im Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e.V. (BDH) organisierten Unternehmen produzieren Heizsysteme wie Holz-, Öl- oder Gasheizkessel, Wärmepumpen, Solaranlagen, Lüftungstechnik, Steuer- und Regelungstechnik, Klimaanlage, Heizkörper und Flächenheizung/-kühlung, Brenner, Speicher, Heizungspumpen, Lagerbehälter, Abgasanlagen und weitere Zubehörkomponenten. Die Mitgliedsunternehmen des BDH erwirtschafteten im Jahr 2021 weltweit einen Umsatz von ca. 19 Mrd. Euro und beschäftigten rund 81.000 Mitarbeiter. Auf den internationalen Märkten nehmen die BDH-Mitgliedsunternehmen eine Spitzenposition ein und sind technologisch führend.